

Großes Interesse an der Veranstaltung „Flüchtlinge in Arbeit bringen“ in Neu-Ulm

19. April 2016

Großes Interesse an der Veranstaltung „Flüchtlinge in Arbeit bringen“ in Neu-Ulm

Die Podiumsdiskussion zum Thema "Flüchtlinge in Arbeit bringen" am 26. April stieß auf großes Interesse Ekin Deligöz und Dieter Janecek, beide Mitglied im Bundestag bei Bündnis 90/Die Grünen erklären: „Die Veranstaltung hat uns Mandatsträgern hilfreiche Einschätzungen und gute Ideen für die weitere Arbeit mitgegeben.“

„Mit Karl-Heinz Raguse, BVMW –Bundesverband der Mittelständischen Wirtschaft, Andreas Vaerst, Leiter der Arbeitsagentur Donauwörth sowie Dieter Janecek, Wirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen Bundestagsfraktion habe ich angeregt über Chancen, Hürden und Herausforderungen bei der Integration von Flüchtlingen in Arbeit diskutiert“, so Ekin Deligöz weiter.

Die Kompetenzfeststellung von Flüchtlingen sowie die Zuweisung von passgenauen, modularen Sprach- und Qualifizierungskursen muss noch frühzeitig erfolgen (können). Das erfordert eine engere Vernetzung der Akteure. Zwei wesentliche ‚Player‘ in dem Feld, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sowie die Bundesagentur für Arbeit haben hier wichtige Schritte unternommen – stehen aber immer noch vor großen Aufgaben. Der rechtliche Rahmen vor allem für die Wirtschaft muss klarer gefasst werden und Sicherheit beim Bleiberecht für eine Ausbildung anstrebende Flüchtlinge hergestellt werden. Letzteres hat die Bundesregierung mit der sogenannten 3+2-Regelung schon lange in Aussicht gestellt, passiert ist hingegen noch nichts. Nicht zuletzt muss für eine faire Kostenverteilung zwischen den staatlichen Ebenen gesorgt werden. Viele Kommunen geraten sonst ohne eine stärkere Unterstützung des Bundes an die Grenze zur Überforderung.

Quelle: <http://www.ekin-deligoez.de/?id=3016858>

